



19.-20. Oktober 2019

ConNat-Workcamp: Hochmoor-Restoration im Waldviertel

Bei dem Wochenendeinsatz werden wir im Haslauer Moor und in der Gemeindeau Gebüsch und kleine Bäume entfernen. Auch Maßnahmen zur Verbesserung der Hydrologie werden vorbereitet. Neben der praktischen Arbeit gibt es die Möglichkeit, viel Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt der Moore im Waldviertel und über deren Ökologie zu erfahren.

Die CampTeilnehmerInnen sind in Amaliendorf untergebracht. Wir haben dort einen großen Raum in dem wir gemeinsam wohnen, miteinander kochen und essen. Bitte Schlafsack und Unterlagsmatten mitnehmen, da wir am Boden schlafen werden. Warme und wetterfeste Arbeitsbekleidung und wasserfeste Schuhe sind unbedingt nötig.

Es liegt in unserer Hand

Ein Geschenk für die Natur

Tag für Tag geht der Lebensraum vieler Tier- und Pflanzenarten verloren. Tag für Tag verschwinden Arten von unserer Erde. Jeder m² unseres Planeten wird von uns Menschen so in Anspruch genommen, dass immer weniger Platz für die Natur und ihre Bewohner bleibt. Und das alles passiert nicht nur im Regenwald, es passiert tagtäglich vor unserer Haustür. Neue Straßen werden durch wertvolle Naturlandschaften gebaut und sie zerstören nicht nur unmittelbar, sondern zerschneiden ganze Landschaftsräume. Bisher vom Menschen nicht genutzte Flächen, die letzte Refugien für die bedrohte Natur sind, werden unserem Energiehunger und einem hemmungslosen Flächenbedarf für unsere Bedürfnisse geopfert.

Doch wir können etwas tun! Jeder einzelne kann etwas dazu beitragen, dass das Ziesel, der Kaiseradler, das Moorwiesenvögelchen, die Hornmelde und viele andere bedroh-

Nähere Informationen und Anmeldung: Naturschutzbund NÖ, noe@naturschutzbund.at, 01-402 93 94

Das grenzüberschreitende Workcamp wird vom Naturschutzbund NÖ im Rahmen des Interreg-Projekts ConNat AT-CZ organisiert und vom Service Civil International (SCI-Österreich), der Kulturinitiative Amaliendorf-Aalfang und dem Naturpark Heidenreichstein unterstützt.

Wir freuen uns auch über die Unterstützung an einem Tag!



© R. Kraner

Föhrenanflug im Haslauer Moor – eines der Einsatzorte unseres geplanten Moor-Workcamps

te Arten überleben. Ihr Beitrag dazu: Sie können sich persönlich für die Erhaltung der Natur in ihrer unmittelbaren Umgebung einsetzen. Wir unterstützen Sie dabei gerne. Sie können aber auch uns bei unserer Arbeit zur Erhaltung der Natur Niederösterreichs unterstützen.

Eine Möglichkeit der Hilfe, die aufgrund der knappen werdenden öffentlichen Mittel immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist das Testament, das Vermächtnis und die Schenkung. „Ich stehe dafür ein, dass ihr Geschenk an die Natur Niederösterreichs Ihrem Wunsch gemäß eingesetzt wird. Denn es ist mir ein Herzensanliegen, dass unser Land auch in Zukunft artenreich bleibt.“ betont Univ.-Prof. Dr. Walter Hödl, Vorsitzender des Naturschutzbund NÖ.

Rufen Sie uns an (01-402 93 94), schreiben Sie uns ein E-Mail (noe@naturschutzbund.at) oder eine Postkarte (Naturschutzbund NÖ, Mariannengasse 32/2/16, 1090 Wien). Wir beraten Sie gerne.



© H.-M. Berg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019_3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Es liegt in unserer Hand 19](#)